



Stoppt den Kriegswahnsinn in der Ukraine!

Kommt alle zum Ostermarsch!

Endlich Friedensdiplomatie statt noch mehr Waffen!

Der Krieg in der Ukraine geht in die 6. Woche. Inzwischen werden die ganze Unmenschlichkeit und Grausamkeit, dieses von Putins Russland begonnenen Krieges immer deutlicher. Bilder von Kriegsverbrechen, Folterungen und Ermordung von Zivilisten flimmern täglich über unsere Bildschirme. Beide Kriegsparteien beschuldigen sich gegenseitig des Völkermordes und an Unschuldigen verübter Gräueltaten. Der Krieg geht mit unverminderter Härte und steigendem Hass auf beiden Seiten weiter. Zerstörte Großstädte und Dörfer, zerbombte Schulen, Krankenhäuser und Fabriken prägen die Bilder dieses Krieges.

Diplomatie spielt keine Rolle

Die Diplomatie ist völlig außen vor, die Sprache im Westen und in Russland wird von Kriegsrhetorik bestimmt. Die Verhandlungen für einen Waffenstillstand scheinen festgefahren. Einigungsabsprachen über einen neutralen Status der Ukraine und über die politische Zukunft der russischsprachigen Gebiete im Osten der Ukraine und der Krim, obwohl schon weit fortgeschritten, werden plötzlich in Frage gestellt oder mit immer neuen Forderungen sabotiert.

Die NATO im Rüstungsrusch

Stattdessen verstärken die Nato und westliche Länder ihre Lieferung modernster Waffensysteme inclusive Offensivwaffen an die ukrainische Armee. Ein Überbietungswettbewerb von Sanktionen und milliardenschweren Waffenlieferungen, untermauert durch immer hysterischere Drohungen, scheinen die Politik des Westens zu bestimmen. Jetzt spricht man es auch deutlich aus. Unter keinen Umständen darf dieser Krieg verloren gehen! Es geht um die Weltordnung, 200 Milliarden für neue Atombomber und Raketen sind da nur Peanuts! Dafür muss die Bevölkerung halt die Heizung runterstellen.

NATO ist längst Kriegspartei

Man ist längst zur Kriegspartei geworden, mag man es auch noch so oft dementieren. NATO-Aufklärungs- und Radarflugzeuge leiten inzwischen die ukrainische Militärführung, die ukrainische Artillerie und Raketen ins Ziel. Militärberater der NATO sitzen im Generalstab der ukrainischen Armee und geben die Richtung vor. Modernste Waffen aus amerikanischen und europäischen Waffenschmieden werden in einem Krieg eingesetzt, der längst zu einem Krieg der NATO und Russlands geworden ist. Die Gefahr einer direkten militärischen Konfrontation der atomaren Großmächte war noch nie so groß wie heute. Bei diesem großenwahnsinnigen Spiel mit dem atomaren Overkill stören Verhandlungen scheinbar nur. Die Aussicht auf ein Regime Change in Russland, mit anschließendem freiem Zugriff westlicher Konzerne auf einen riesigen Absatzmarkt und unbegrenzter Rohstoffvorkommen ist doch zu verlockend!

Die Menschheit vor dem Abgrund?

Dieser Kriegswahnsinn muss gestoppt werden. Weitere Muskelspiele werden zu noch mehr Toten und Kriegsverbrechen führen. Die Verhandlungen für einen Waffenstillstand müssen unter Vermittlung der UN endlich **ernsthaft** unter Berücksichtigung der Interessen der Ukraine und Russlands geführt werden. Die strategischen und wirtschaftlichen Ansprüche der USA dürfen nicht weiter über die Zukunft unseres Planeten, über Leben und Tod der Menschheit entscheiden. Nationalismus und Hurra-Patriotismus finden ihr Ende in den Schützengräben der ukrainischen Schlachtfelder. Die Bidens, Putins, Stoltenbergs, Baerbocks und Melniiks spielen mit dem Feuer. Da machen wir nicht mehr mit!

Kommt alle zum Ostermarsch 2022 nach Düsseldorf am 16. April ab 14.00 Uhr DGB-Haus.